

Antrag 55/II/2019

KDV Pankow

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: FA VII - Wirtschaft und Arbeit, FA VIII - Soziale Stadt (Konsens)

Azubi-Wohnheime in städteeigener/landeseigener Hand errichten

1 Die SPD spricht sich für die Errichtung von städteeigenen
2 und/oder landeseigenen Wohnheimen für Auszubildende
3 aus, die im Land Berlin einen Ausbildungsvertrag nach-
4 weisen können.

5
6 Ziel ist es Auszubildenden preiswerte städtische Unter-
7 künfte zur Verfügung zu stellen, die auch mit einem nied-
8 rigen Lehrlingsgehalt ab dem ersten Lehrjahr erschwing-
9 lich sind und die ähnlich Studentenwohnheimen organi-
10 siert sind.

11 Eine gerechte Aufteilung über alle Berliner Bezirke soll ge-
12 setzt werden, wobei die Wohnheime nicht ausschließlich
13 in Randgebieten entstehen sollen.

14
15 Insbesondere weiblich dominierte Berufe sind oftmals
16 sehr schlecht vergütet, so dass hier ein verstärkter Bedarf
17 gesehen, wird auch im Sinne der Frauenforderung zu agie-
18 ren.

19
20 **Begründung**

21 Der Start ins Berufsleben ist spannend und aufregend.
22 Nicht selten steht für sehr junge Menschen der Umzug
23 nach Berlin an, um hier den ersehnten Beruf zu erlernen.
24 Oft wird dieser Lebensabschnitt für viele Azubis in Ber-
25 lin durch mangelnden und unerwartet teuren Wohnraum
26 zum Albtraum.

27
28 Die Unterstützung bei der Wohnraumfindung ist ein
29 wichtiges Thema für die Personalgewinnung. In Zeiten
30 des Fachkräftemangels haben z. B. Stiftungen, wie die
31 Bürgermeister-Reuter-Stiftung, die Vorteile von Wohnhei-
32 men oder Wohnanlagen für Azubis bereits erkannt. Es
33 wird Zeit, dass auch die Stadt Berlin diese Vorteile sieht,
34 nutzt und dementsprechend durch die Reaktivierung,
35 Neu- und Wiedererrichtung von städte- und landesei-
36 genen Azubi-Wohnheimen, ähnlich Studentenwohnhei-
37 men, handelt.